

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77087
		DK5 DK5-GK	6822 6824
		DK5 - Name	Brammerhagen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	238 414
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4349,9784
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemals beweidete, feuchte Grünlandfläche. Heute offenbar seit einiger Zeit brachgelegen. Mit hoch aufgewachsenem Grasbestand mit 1 m Wuchshöhe, aus Honiggras, Wiesenschwingel, örtlich auch Flutschwaden. Mit stark zertretenem, sehr unebenem, etwas humos-sandigem Boden. Teilweise bis zum Boden durchlichtet, teilweise durch verfilzende Grasbestände am Boden ausgeshattet. Dazwischen dennoch mit ähnlicher Vegetation wie in den Nachbarflächen, mit höheren Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß, Gewöhnlichem Hornkraut, etwas Sumpf-Labkraut, jedoch deutlich ruderaler geprägt. Zwischen den Pflanzen häufig mit offenem Boden. In den Randbereichen breiten sich teils Rohrglanzgras und Schilfbestände der Gräben in die Fläche hinein aus. Im Frühjahr, vielleicht auch im Mai, sind Teile der Fläche vermutlich wasserüberstaut gewesen. Die Ruderalisierung der Flächen ist zum Teil an einem höheren von Breitwegerich, aber auch von sich ausbreitenden Beständen von Sumpf-Schachtelhalm erkennbar.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Fünfhausener Straße, südlich Fünfhausener Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, im Osten eine Straße, im Westen ein ehemaliges Brack mit Baumbestand und Röhricht		
Rechtswert (X)	569213	Hochwert (Y)	5923310
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

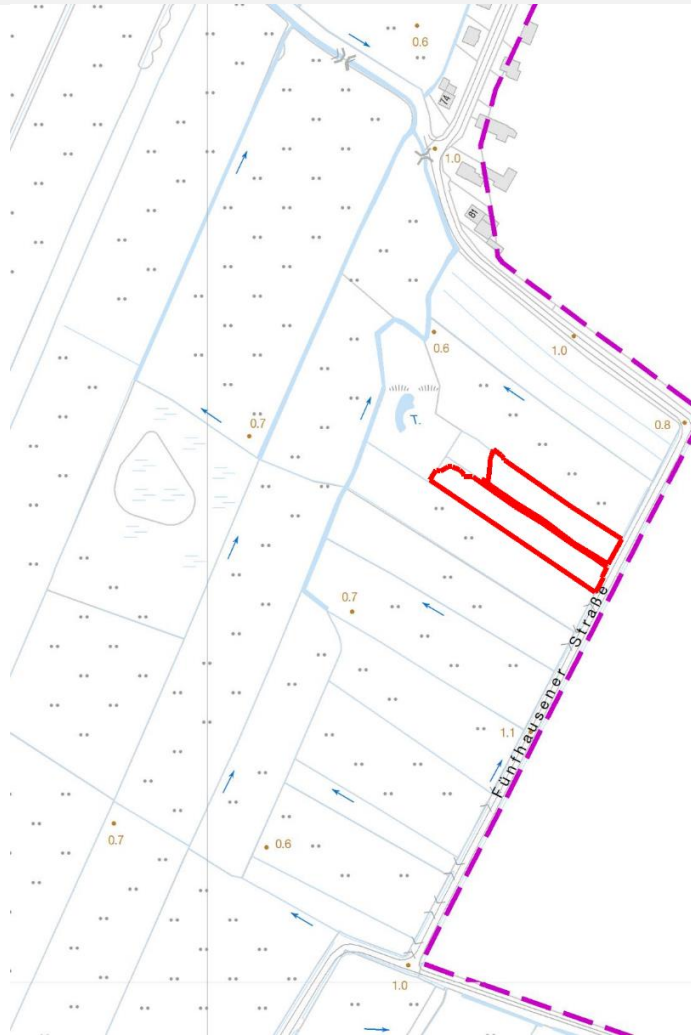
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77087
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238 414
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4349,9784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77087	35947	6822	55	04.10.2006	<	6824	113

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
35097	0	6822_238_180613_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Gegenwärtig wird die Vegetation vermutlich nicht ausreichend genutzt. Der Boden ist sehr offen, erhebliche Trittschäden, Ruderalisierungstendenzen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77087
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238 414
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4349,9784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertges ichtspunkte Maßnahmen	<p>Altes, vermutlich noch gut entwickelbares Grünland.</p> <p>1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Die Flächen sollten zukünftig zu Mähwiesen entwickelt werden. Dazu ist ein Walzen im Frühjahr notwendig und eine ausreichende Schnitthäufigkeit. Aktuell müssen wenigstens zwei Schnitte jährlich rechtzeitig erfolgen, um offenere Bestände zu schaffen und die Grasnarbe wieder dichter zu machen.</p> <p>Alternativ ist aber auch denkbar den Bereich komplett aus der Nutzung zu nehmen und ein Feldgehölz zu entwickeln. Da die Landschaft relativ deckungsarm ist und hier am Straßenrand keine typischen Wiesenvogel Brutlebensraum liegen, ist eventuell diese Alternative anzustreben.)</p>

Foto

Fotodatei 6822_238_180613_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77087
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238 414
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4349,9784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	+		-	-														V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	r		-	-													V	V
Carex elytroides (Bastard-Segge)	1	r		-	-													V	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	1	r		-	-													V	3
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	+		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77087
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	238 414
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2013
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4349,9784
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-															
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	1		-	-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	+		-	-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	+		-	-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	1		-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-															
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-												3			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	1	r		-	-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	1	r		-	-															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	1	+		-	-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	+		-	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	1	+		-	-												V			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-															
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	1	r		-	-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-															
																	Anzahl Rote Liste Arten	2	7	1
																	Anzahl Arten	33		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland